



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Unterrichtsreihe zu "Fenimore Castle" von Dave Lambert*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



---

# Inhaltsübersicht

Unterrichtsreihe zur Lektüre „Fenimore Castle“	3
Summary	5
Begründung der Buchauswahl	5
Ziel der Unterrichtsreihe	6
Methodisch-didaktische Hinweise	6
Reihen-und Sequenzplanung	7
Stunde 1+2 Einführung der dialogischen englischsprachigen Lektüre „Fenimore Castle“ von Dave Lambert	9
Stunde 3+4 Lesen der Szene 1 – <i>Life in the past and life today</i>	17
Stunde 5+6 Lesen der Szene 2 – <i>Class 7’s programme at the castle</i>	19
Stunde 7+8 Lesen der Szene 3 – Wortschatzarbeit	22
Stunde 9+10 Lesen des ersten Teils der Szene 4 – Einführung der Methode <i>freeze frame</i>	26
Stunde 11+12 Lesen und Bearbeitung der Szene 4 – Gallery Walks	29
Stunde 13+14 Nacherzählung der ersten vier Szenen - Re-telling a story	33
Stunde 15+16 Lesen der Szene 5 – Vocabulary / Domino	43
Stunde 17+18 / 19+20 Lesen der Szene 6 – Fotostory	47
Stunde 21-24 Lesen der Szene 7 – <i>Flyer</i>	58

**UNTERRICHTSREIHE ZUR LEKTÜRE „FENIMORE CASTLE“****LEHRPLANBEZUG:****1.) Inhalte:**

- Auseinandersetzung mit einer Abenteuergeschichte
- Auseinandersetzung mit dem Thema „Life in the Middle Ages“
- Erzählen und Beschreiben im simple present und simple past
- Wortschatzarbeit: Adjektive zum Thema „Gefühle“, Wortfeld „school trip“

**2.) Methoden:**

- Kooperative Lernarrangements: Gallery Walk, Gruppenarbeitsformen (Think-Pair-Share), Rollenspiele
- Texterschließungsmethoden: Skimming/Scanning, Standbilder, w-questions
- Evaluation: Methodenreflexion, Evaluation von Gruppenergebnissen
- Textformen: Umformung in Form einer Fotostory, Erstellen eines Klassenprogramms und eines Flyers, Nacherzählung mithilfe von Bildern

**3.) Kompetenzen:**

<p><b>Kommunikative Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören den Mitschülern aktiv zu</li> <li>• Wenden das neue Vokabular zum Thema „school trip“ an</li> <li>• Formen den Originaltext in andere Textformen um</li> </ul>	<p><b>Methodische Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern entsprechende Lesestrategien (skimming, scanning etc.)</li> <li>• vertiefen selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen, indem sie Gruppenarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren</li> <li>• setzen Texterschließungsverfahren gezielt ein</li> <li>• Selbstständiges Erschließen von Aussagen aus den Textzusammenhängen und individuellem Vorwissen</li> <li>• Gezieltes Aufnehmen von Informationen nach unterschiedlichen Verarbeitungsinteressen</li> <li>• Üben die Dokumentation von Ergebnissen, z.B. Arbeitsergebnisse selbstständig sichern, protokollieren, Sicherung der eigenen und fremden Ergebnisse</li> </ul>
--	--

<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation der eigenen und fremden Ergebnisse in der Zielsprache</li> </ul>	<p><b>Interkulturelles Lernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln Empathievermögen, so dass sie sich in die Situation der Figuren hineinversetzen können</li> <li>• Setzen sich mit dem Leben im Mittelalter auseinander und beziehen dies auf ihre eigene Lebenswelt</li> </ul>
---	--

## SUMMARY

Die Klasse 7 macht einen Ausflug zum „Fenimore Castle“. Dieses Schloss verbirgt ein Geheimnis, nämlich ein verborgenes unterirdisches Verlies, von dem keiner weiß, wo es liegt. Während der Führung verlaufen sich einige Schüler und landen plötzlich im Mittelalter. Auf der Suche nach dem Rückweg erleben sie einige Abenteuer und können schließlich das Geheimnis des Schlosses lösen.

## BEGRÜNDUNG DER BUCHAUSWAHL

Die Entscheidung für den Einsatz des Buches „Fenimore Castle“ kann durch mehrere Aspekte begründet werden. Zum einen sind der Umfang und der Aufbau des Buches sehr ansprechend. Das Buch hat 37 Seiten, wobei die Schrift sehr groß ist und das Buch auch viele Bilder enthält, die zum besseren Leseverständnis beitragen und somit für das 1. Lernjahr gut geeignet ist. Desweiteren sind auf jeder Seite Vokabelanmerkungen angegeben. Die Aufteilung in sieben Szenen, die nur aus Dialogen bestehen, ermöglicht es, einzelne Szenen mit verteilten Rollen gemeinsam im Unterricht zu lesen oder als Rollenspiel darstellen zu lassen.

Auf inhaltlicher Ebene bietet es sich vor allem dahingehend an, da es zunächst einmal eine spannende Lektüre ist. Desweiteren erfahren die SuS mehr über das Leben im Mittelalter. In Hinblick auf „moralische“ Aspekte, zeigt das Buch, dass die Beschäftigung mit der Vergangenheit ebenfalls interessant und spannend sein kann.

Empfohlene Ausgabe:

Dave Lambert, „Fenimore Castle“ (Einfachlektüre), Klett

ISBN: 3-12-572130-x

## ZIEL DER UNTERRICHTSREIHE

Die SuS können eine erste englischsprachige Lektüre lesen, ihr wichtige inhaltliche Aspekte entnehmen und den Modelltext durch produktionsorientierte Verfahren umformen.

## METHODISCH-DIDAKTISCHE HINWEISE

Da die vorgestellte Unterrichtsreihe für Ende des 3. Lernjahrs konzipiert ist, ist davon auszugehen, dass dies ggf. die erste längere englischsprachige Lektüre ist, die die SuS lesen. Auf dieser Grundlage liegt der methodische Schwerpunkt vor allem darin, das Leseverständnis durch verschiedene Verfahren zu sichern, sowie erste textanalytische Interpretationsverfahren einzuführen und diese mit imaginativ-produktiven Verfahren zu kombinieren, so dass diese „erste“ Leseerfahrung vor allem die Lesemotivation der SuS steigern soll. Aufgrund dessen wird während der Lektüre mit einem sog. *Reading log* gearbeitet, wofür die SuS eigenständig verantwortlich sind. Dieses sollte weniger als „Kontrolle“ betrachtet werden, als vielmehr eine Möglichkeit, dass jeder einzelne Schüler entsprechend seinem Lernniveau Informationen schriftlich festhalten kann und somit lernt, eigenständig Lerninhalte zu dokumentieren. Zur Vereinfachung ist in dem *Reading log* dazu ein Raster mit W-Fragen vorgegeben.

Darüber hinaus sind viele Stunden im Sinne der inneren und äußeren Binnendifferenzierung konzipiert, so dass Variationsmöglichkeiten sowohl für schwächere als stärkere SuS aufgezeigt werden.

## REIHEN-UND SEQUENZPLANUNG

Phase	Stunde	Thema/Inhalt
<b>Pre-reading</b>	1+2	<p><b>Einführung der dialogischen englischsprachigen Lektüre „Fenimore Castle“</b> von Dave Lambert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erarbeitung von themenspezifischem Vokabular zum Thema „<i>Visit a castle</i>“ (visitor, knight, sword etc.)</li> <li>○ Hypothesenbildung zum Inhalt des Buches</li> <li>○ Einführung und erstes Ausfüllen des <i>Reading logs</i></li> </ul>
<b>While -reading</b>	3+4	<p><b>Lesen der 1. Szene – <i>Life in the past and life today</i></b></p> <p>Analyse der Szene in Hinblick auf „<i>life in the past and life today</i>“ in arbeitsteiliger Partner- und Gruppenarbeit nach der Methode <i>think-pair-share</i></p>
	5+6	<p><b>Lesen der 2. Szene – <i>Class 7’s programme at the castle</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erschließung der Szene durch Herausarbeitung und Bewertung des Tagesprogramms der Klasse 7</li> <li>○ Verfassen eines eigenen Tagesprogramms für einen Tagesbesuch zu einem Schloss in PA mit anschließender Präsentation in Form eines Museumgangs</li> </ul>
	7+8	<p><b>Lesen der Szene 3 – Wortschatzarbeit</b></p> <p>Erschließung der Szene und spielerische Einübung des bisher erarbeiteten Wortschatzes in Form eines Bingo-Spiels</p>
	9+10	<p><b>Lesen des ersten Teils der Szene 4 – Einführung der Methode <i>freeze frame</i></b></p> <p>Inhaltliche Darstellung einzelner Abschnitte in Form von <i>freeze frames</i> mit anschließender Präsentation und Bewertung</p>
	11+12	<p><b>Lesen und Bearbeitung der kompletten 4. Szene</b></p> <p>Erschließung der Szene in Hinblick auf verschiedene Aspekte in arbeitsteiliger Gruppenarbeit und anschließende Präsentation in Form eines Museumgangs</p>

	13+14	<b>Zusammenfassung der Szenen 1-4</b> <i>Re-telling a story</i> – Nacherzählung der ersten 4 Szenen der Einfachlektüre Fenimore Castle anhand von Bildkarten
	15+16	<b>Lesen der Szene 5</b> Wiederholung und Vertiefung von beschreibenden Adjektiven in Form eines Domino-Spiels mit anschließender Anwendung in Hinblick auf Bens Gefühle
	17+20	<b>Lesen der Szene 6</b> Inhaltliche Erschließung der Szene in arbeitsteiliger Gruppenarbeit durch Darstellung einzelner Textabschnitte in Form einer Foto Story
	19+20	<b>Lesen Scene 7</b> Erschließung der Szene und Vergleich der anfangs erstellten Hypothesen
Post-reading	21+22	<b>Fiktive Theateraufführung</b> Erstellung eines Flyers und eines Programms für eine fiktive Theateraufführung an der Schule



**STUNDE 1+2****EINFÜHRUNG DER DIALOGISCHEN ENGLISCHSPRACHIGEN LEKTÜRE „FENIMORE CASTLE“ VON DAVE LAMBERT**

- Erarbeitung von themenspezifischen Vokabular zum Thema „visit a castle“
- Hypothesenbildung zum Inhalt des Buches
- Einführung und erstes Ausfüllen des *Reading logs*

**Stundenziel:**

Einstimmung der SuS auf das Buch „Fenimore Castle“ anhand von Hypothesenbildung zu dem Buchcover und Buchtitel und anschließende Erarbeitung der themenspezifischen Wortfelder „school trip“ und „castle“ sowie Einführung in die Arbeit mit einem *Reading Log*.

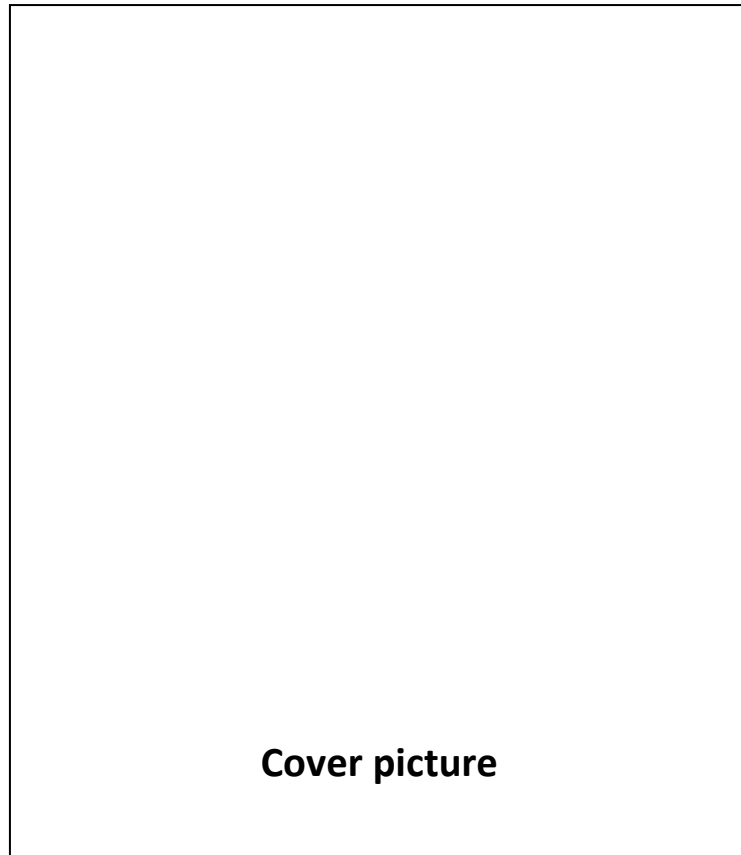
**Kompetenzen: die SuS**

- sammeln Ideen/Wörtern sammeln und stellen sie in Form einer mind map dar
- bilden Hypothesen und formulieren diese in der Zielsprache
- können Informationen in Form eines *Reading logs* dokumentieren

**Stundenverlauf**

Phase	Thema/Ziel	Sozialform	Medien/Material
Einstieg	Visueller Impuls: <i>Describe the picture. What do you see?</i> Sammeln erster Eindrücke (ggf. mithilfe von Redemitteln)	UG	Folie
Erarbeitung I	Sammeln von Wörtern, die im Rahmen „school trip“ und „castle“ benötigt werden. (SuS sammeln deutsche Wörter, L schreibt englische Wörter an die Tafel)	PA	Tafel 2
Zwischensicherung	Tafelabschrieb	EA	
Erarbeitung II	Lehrerimpuls: <i>What might the story be about?</i>	UG	
Sicherung II	Sammeln von Ideen an der Tafel	UG	
Erarbeitung III	L führt Reading log ein, erklärt Aufbau und Funktion, schriftliche Formulierung ihrer Hypothese	LB	Method sheet
Sicherung III	sprachliche Korrektur der Hypothesen (durch Lehrer) <b>BD: bereits fertige SuS beschriften und bemalen ihr Reading log</b>	EA EA	
Reserve	Einzelne SuS lesen ihre Hypothesen vor	EA	

FOLIE



**In the background of the picture there is... / there are ...**

**In the foreground of the picture there is .../ there are ...**

**I can see one person who is verb + ing**

**I can see two persons who are verb+ing**

**Person A looks like \_\_\_\_/ is wearing \_\_\_\_\_**

**Persons A and B look like \_\_\_\_\_**





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Unterrichtsreihe zu "Fenimore Castle" von Dave Lambert*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

